

FEIDAL Innen-Silikatfarbe

Weißer Dispersions-Silikatfarbe für mineralische Untergründe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Stumpfmatten Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18 363 Abs.2.4.1
Für alle ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z.B. Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche. Für Anstriche im gesamten Innenbereich auf Decken und Wände einsetzbar. Auch auf Raufasertapete und Glasgewebesystem als Schlussbeschichtung verwendbar

Eigenschaften

- Gut deckend
- CO₂ durchlässig
- Waschbeständig
- Diffusionsoffenv
- Stumpfmattes Oberflächenfinish
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- Vorbeugend gegen Schimmelpilzbefall durch hohe Alkalität
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Kenndaten nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Glanzgrad

stumpfmatt

Farbton	Weiß Mit Silikat Vollton- und Abtönfarben mischbar.
Gebindegröße	5,0 l 12,5,0 l
Verbrauch	Ca. 165 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Beschichtungen mit Dispersions-Silikatfarben benötigen verkieselungsfähige Untergründe. Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
Gips- und Fertigputze der PG IV (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Grundierfarbe
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten	Feidal Silikat Fixativ Holzinhaltsstoffe bindender Grundanstrich
Kalkzementputze, Zementputze,	Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser) Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser) Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein	Keine Grundierung erforderlich Feidal Silikat Fixativ Feidal Silikat Fixativ

Beton, innen	Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen (Wischprobe mit der Hand).	Geeignete Grundierfarbe
Kalksandstein-Sichtmauerwerk, innen	Ausreichende Trockenzeit von Mauer- mörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.	Feidal Silikat-Fixativ
Tragfähige Altbeschichtungen	Verschmutzte, kreadende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.	Feidal Silikat-Fixativ
Nicht tragfähige Altbeschichtung	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung) Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	Feidal Silikat-Fixativ
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten. Hinweis: Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.	Flächen mit geeigneter Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche ausreichend trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile		Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Betonoberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungsprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Verarbeitung

Verdünnung

5-10 % mit Wasser.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzen.

Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar.

Hochdruckapplikation:

Düse 2mm, Druck 3 bar.

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Bitte beachten

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden. Bei Ausbesserung in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz/und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden.

Trockenzeit

Bei +20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte:

Trocken: nach ca. 2-4 Stunden

Überstreichbar nach ca. 4 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Verarbeitungshinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Profi-Tipp: Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Geeigneten Farbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrauchte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.

Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.

Produkthinweise

Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion, Wasserglas
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive.
Dichte	Ca. 1,54 g/cm ³ .
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Lagerung	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Haltbarkeit bei ordnungsgemäßer Lagerung: Ungeöffnetes Gebinde: 2 Jahre
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
www.meffert.com